



Klasse 5

Unit 1	A Secondary School in GB			Vertiefung und Differenzierung der Kompetenzerwartungen (gem. KLP) außerhalb des Englischunterrichts	
	Sich begrüßen und vorstellen; die Zahlen 0–12; Telefonnummern; jemanden vorstellen; Auskünfte einholen und geben; eine Aussage richtig stellen; über Schulsachen sprechen; die Zahlen 13–100; das Alphabet; Ortsangaben; Redewendungen im Klassenzimmer; Erzähltext in Dialog umformen; ein Wortfeld als <i>word web</i> gestalten; Wortgruppen erkennen			Freiarbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelle Förderung, u.a. Leseförderung (z.B. graded readers, reading logs)</li> <li>- Expertentische</li> </ul> Vorbereitung und Teilnahme am Wettbewerb „The Big Challenge“ Methodentraining (PSE-Tage): LisePlus-Kurse: <ul style="list-style-type: none"> <li>- English theatre club</li> <li>-</li> </ul> Projektwoche	
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 12)  adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 9, ex. 1)	Am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (z.B. S. 19, ex. 28)  unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 13, ex. 1, S. 14, ex. 7)  einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 17, ex. 21: <i>Alphabet rap</i> )	Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 21, ex. 1)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 22, ex. 1: <i>Word webs</i> )  kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 11, ex. 5, S. 21, ex. 3)  Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 18, ex. 24, S. 23, ex. 4)	in Begegnungssituationen einfache Informationen (u.a. einfache Anweisungen und Auskünfte) in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 124)



<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 16, ex. 16: Aussprache des bestimmten Artikels <i>the</i> , S. 16, ex. 17)	Wortfeld „Schule“ <i>classroom phrases</i> Zahlen bis 100	Personalpronomen <i>long and short forms</i> bestimmter und unbestimmter Artikel Pluralbildung bejahte und verneinte Aussagen Fragen formulieren: <i>questions with question words</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Ausbildung/Schule: Aspekte des Schulalltags in GB (Schulsachen, Klassenzimmer, Kantine, Schulhof)			einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: sich begrüßen und vorstellen (S. 11, ex. 2), jemanden vorstellen (S. 13), Auskünfte einholen und geben (S. 15, ex. 12), sich höflich unterhalten (S. 21, ex. 4)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 14, ex. 7)  einfache Notizen zu einem Hörtext anfertigen (z.B. S. 24, ex. 1)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 16, ex. 14)  Kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 25, ex. 4)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 21, ex. 1)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 22, ex. 1)



<b>Unit 2</b>	<b>Inhalte: At home in Greenwich</b>				
	Sich über die Familie und Wohnverhältnisse äußern; über Verwandtschaftsgrade und Nationalitäten sprechen; Familienstammbaum; Besitz und Zugehörigkeit; Besitzangaben machen; Regeln diskutieren und finden; Umgang in der Familie; sich höflich ausdrücken; eine Geschichte lesen; über Gefühle sprechen; über Charaktere und Sachen im Text sprechen; Wörter nach Wortfamilien gruppieren; einfache <i>collocations</i> sammeln				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 33, ex. 21)  im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 31, ex. 11)	auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen:  sich über die Familie unterhalten (z.B. S. 29, ex. 5)  unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 28, ex. 1)  in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 33, ex. 19)	Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 27, ex. 1, S. 32, ex. 15)	Einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 27, ex. 2)	in Begegnungssituationen einfache Informationen (u.a. einfache Anweisungen und Auskünfte) in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 125)

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z.B. S. 31, ex. 13: Unterscheiden zwischen Lang- und Kurzform)	Wortfeld „Familie“ und „Nationalitäten“  Regeln diskutieren und finden	s-Genitiv  Possessivbegleiter  <i>have got/ has got</i> – Lang- und Kurzformen, Fragen und Kurzantworten, Verneinung  Imperativ	Kontinuierliches Rechtschreibtraining



<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit – Einblicke in das Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in GB	spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 32, ex. 16)		einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: sich selbst und die eigene Familie vorstellen (z.B. S. 29, ex. 5), höfliche Ausdrücke verwenden (S. 33, ex. 18)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 36, ex. 3) im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 39, ex. 5)  gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 27, ex. 3, S. 35, ex. 2)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 39, ex. 3)  eigene Texte nach Vorlagen gestalten (z.B. S. 37, ex. 2)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 30, ex. 6)  produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 35, ex. 3)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 36, ex. 1, 2)

<b>Unit 3</b>	<b>Inhalte: Hobbies and clubs</b>				
	Über die Freizeit sprechen; die Uhrzeit sagen; sich verabreden; den eigenen Tagesablauf und dessen Routinen schildern; ein Telefongespräch führen; eine Geschichte nacherzählen; über regelmäßige Aktivitäten berichten; nahe und ferne Gegenstände benennen; einem Hörtext Informationen entnehmen; einem narrativen Text Informationen entnehmen; Techniken der Wortschatzstrukturierung anwenden				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 47, ex. 15)	auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 55, ex. 3)	Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B.	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S.	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären (z.B. S.



	einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 42, ex. 6)	in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 41, ex. 4)  sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 45, ex. 11)	S. 40, ex. 1)	43, ex. 4)	126: zwischen Personen verschiedener Sprachen vermitteln)
--	---	---	---------------	------------	---

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 47, ex. 15)	Wortfeld „Uhrzeit“  Alltagskommunikation: Verabredungen treffen; ein Telefongespräch führen	Uhrzeiten  <i>Simple Present</i> in Aussagesätzen (Bildung und Satzstellung)  Häufigkeitsadverbien  <i>this / that, these / those</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeitaktivitäten und Hobbies	spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 45, ex. 11)		einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: ein Telefongespräch führen (S. 43, ex. 5)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 47, ex. 14)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 50, ex. 1, S. 55, ex. 5)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 49, ex. 2)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 50, ex. 2)



<b>Unit 4</b>	<b>Inhalte: Greenwich Project Week</b>				
	Eine Informationsbroschüre verstehen; einen Besucher über die eigene Stadt informieren; sich in der Stadt orientieren; Informationen erfragen; (geschlossene) Fragen stellen und beantworten; öffentliche Verkehrsmittel benutzen; einen Test entwerfen; Regelfindung: Fragen mit Fragewörtern stellen; Vorlieben für Charaktere ausdrücken; eine Perspektive übernehmen; Leseverstehen üben; Erschließen von unbekanntem Vokabular; Präpositionen; Personen beschreiben				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 57, ex. 4)  einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 60, ex. 6, S. 67, ex. 2)	in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 59, ex. 5)  auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 60, ex. 7, S. 61, ex. 10, S. 71, ex. 3)  unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 62, ex. 12)  sich selbst, die Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 56, ex. 2)	Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 64, ex. 17)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 61, ex. 11)  Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 71, ex. 1)	in Begegnungssituationen einfache Auskünfte) in der Fremdsprache erfragen (z.B. S. 126)

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 65, ex. 22)	Wortfeld „Stadt/Sehenswürdigkeiten/Verkehrsmittel“  Alltagskommunikation: Informationen erbitten	Objektformen von Personalpronomen  do in Fragen, Verneinungen und Kurzantworten	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Informationen über die Stadt Greenwich: Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmittel und	spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 56, ex. 2)		einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: nach Informationen/nach dem Weg fragen (S. 59)



	Menschen			
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 58, ex. 1)		einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 56, ex. 1)	

<b>Unit 5</b>	<b>Inhalte: Birthday party</b>				
	Nach Preisen fragen; Kleidergrößen benennen; Einkaufsgespräche führen; Wünsche ausdrücken; Monate, Datum; Einladungen aussprechen; beschreiben, was man gerade tut; Regelfindung: Schreibung von <i>-ing</i> Formen; Mengenangaben machen; Zugehörigkeit und Besitz Titel und Kernideen einer Geschichte verstehen; Leseverstehen üben; Ein Wörterbuch benutzen; Wortgruppen bilden; Sich höflich ausdrücken <b>e</b>				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 73, ex. 4)	unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 77, ex. 11)  sich selbst, die Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 75, ex. 7)  einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 73, ex. 3a)	Kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefe) die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 75, ex. 5)	kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 81, ex. 4b, S. 85, ex. 4)  Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 75, ex. 7)	Bei einem Einkauf Fragen und Auskünfte in der jeweils anderen Sprache wiedergeben (z.B. S. 127)



<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z.B. S. 79, ex. 20)	Wortfeld „Einkaufen“; „Monate/Datum“	<i>want to</i> und <i>would like to</i>  Ordnungszahlen  Das Datum  <i>Present Progressive</i> : Aussagen, Fragen und Kurzantworten  Mengenwörter <i>much/ many, a little/ a few</i> und Mengenangaben mit <i>of</i>  Der <i>of</i> -Genitiv	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Persönliche Lebensgestaltung: Einkaufen, Geburtstagspartys, Einladungen	spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 85, ex. 2)		sprachliche Wendungen beim Einkaufen verwenden (S. 76, ex. 9)  Höflich reagieren (z.B. S. 84, ex. 5)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 72, ex. 1)  gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 80/81)	eigene Texte nach Vorlagen gestalten (z.B. S. 75, ex. 5c)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 81, ex. 2)	mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. S. 84, ex. 1)



<b>Unit 6</b>	<b>Inhalte: Beach holiday</b>				
	Erste Orientierung in GB; Zahlen über 1000; Jahreszahlen; eine Landkarte lesen; ein Reiseziel aussuchen; Textsorte: Internetseite; eine Urlaubsreise planen; über gegenwärtige und gewohnheitsmäßige Handlungen sprechen; Jahreszeiten; Vor- und Nachteile überlegen; eine Geschichte über eine bekannte historische Person in GB lesen; eine Geschichte nacherzählen; Leseverstehen üben; Techniken zum Erschließen unbekanntem Vokabulars.				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 88, ex. 2)	Am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (z.B. S. 91, ex. 6a)  auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 92, ex. 8)	Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 97, ex. 1, 3)	kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 101, ex. 1)  Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 91, ex. 7)	Informationen aus einem Hörtext in der Zielsprache zusammenfassen (z.B. S. 128)
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>	
	einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 95, ex. 20a)	Zahlen über 1000, Jahreszahlen  Jahreszeiten	<i>bring and take</i>  <i>Simple present and present progressive</i>  <i>some and any</i>  unregelmäßige Pluralformen	Kontinuierliches Rechtschreibtraining  Unregelmäßige Pluralformen	
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geografie, Geschichte und wichtige historische Persönlichkeiten Großbritanniens				



Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 88, ex. 1, S. 94, ex. 14, 15)</p> <p>Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 97, ex. 1, 3, 4)</p>	<p>für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 91, ex. 6b, S. 97, ex. 4)</p>	<p>einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 97, ex. 1, 3)</p> <p>produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S.)</p>	<p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 100, ex. 1)</p>

Unit 7	Inhalte: Animals in the city				
	<p>Eine Broschüre lesen; Verpflichtungen, Notwendigkeiten, Verbote; im Klassenraum zusammenarbeiten; sich um ein Haustier kümmern; Vor- und Nachteile ausdrücken und abwägen; Sätze verbinden; Satzmelodie erkennen; eine bewegende Geschichte lesen; alternative Ausgänge einer Geschichte bewerten; Bildergeschichten schreiben; Leseverstehen üben; Wörter mit mehreren Bedeutungen unterscheiden (Wörterbucharbeit); Präpositionen</p>				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 103, ex. 3)</p>	<p>Am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (z.B. S. 105, ex. 6)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 103, ex. 4)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 104, ex. 2)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 111, ex. 3c)</p> <p>Kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefe) die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 103, ex. 1)</p>	<p>Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 105, ex. 7a, S. 106, ex. 9)</p>	<p>Informationen aus einem adaptierten authentischen Text in der Zielsprache zusammenfassen (z.B. S. 129)</p>



<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z.B. S. 109, ex. 20)	Wortfeld „Tiere und Haustiere“	Modalverben <i>must, mustn't, needn't, can, can't</i>  Konjunktionen	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Persönliche Lebensgestaltung/Ausbildung/Schule  Tiere, Haustiere; Schulausflüge, Clubs			einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: sich im Klassenzimmer höflich unterhalten (S. 105)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 106, ex. 8, 9)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 111, ex. 3)  eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (u.a. Austauschen, Umstellen, Ausschmücken von Textelementen) (z.B. S. 111, ex. 3)  Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 109, ex.18c, S.111, ex.3c)	produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 109, ex. 18a)	mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerksgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. S. 116, ex. 1)



Klasse 6

<b>Unit 1</b>	<b>Inhalte: Back to school</b>			<b>Vertiefung und Differenzierung der Kompetenzerwartungen (gem. KLP) außerhalb des Englischunterrichts</b>	
	<p>Schulroutinen und Schulgebäude kennenlernen; den eigenen Schulalltag mit Thomas Tallis School vergleichen; über vergangene Erlebnisse berichten; über die Schulferien reden; Fragen zur Vergangenheit stellen und beantworten; einen britischen Stundenplan kennenlernen; sich über die Vergangenheit austauschen; etwas über den Schulalltag in vergangenen Zeiten lernen; Textsorte: ein fiktiver Erfahrungsbericht in einer Jugendzeitschrift; einen Auszug aus einem aktuellen Jugendroman lesen und verstehen; Schulwörter</p>			<p><b>Freiarbeit<sup>1</sup>:</b> - individuelle Förderung durch gezielten Einsatz ergänzender und unterstützender Materialien; z.B. Leseförderung (graded readers, reading logs, Lesestrategien), listening comprehension (audio books, lehrwerksergänzende CDs, authentische Hörbeispiele) - Expertentische</p> <p><b>Vorbereitung und Teilnahme am Wettbewerb „The Big Challenge“</b></p> <p><b>Methodentraining (PSE-Tage):</b></p> <p><b>LisePlus-Kurse:</b> - English theatre club</p> <p>Projektwoche</p>	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	<p>einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 15, ex. 18)</p> <p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 13, ex. 11, S. 21, ex. 4)</p>	<p>Am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (z.B. S. 8, ex. 1)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 13, ex. 14)</p> <p>sich selbst, die Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 9, ex. 4)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 14, ex. 15)</p> <p>Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 10, ex. 1)</p>	<p>kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 21, ex. 1)</p> <p>Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 16, ex. 3, S. 21, ex. 2b)</p>	<p>In einem simulierten Rollenspiel Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungsbereich in der Fremdsprache wiedergeben (S. 118)</p>

1 Vgl. dazu das Freiarbeitskonzept des Lise-Meitner-Gymnasiums



<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 10, ex. 2)	Über die Ferien berichten Wortfeld „Schule“ Wortstämme nutzen, um die Bedeutung von Wörtern zu erschließen	<i>Simple Past: to be</i> , regelmäßige und unregelmäßige Verben, Fragen und Kurzantworten und Verneinung  Fragen mit Fragewörtern im <i>Simple Past</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Ausbildung/Schule: Schule und Schulalltag in Großbritannien  Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Schule in vergangenen Zeiten	spielerisch andere Sichtweisen erproben: (z.B. S. 15, ex. 17b)		
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 8, ex. 2)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 11, ex. 6)  eigene Texte nach Vorlagen gestalten (z.B. S. 11, ex. 7)		unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 20, ex. 1, 2)



<b>Unit 2</b>	<b>Inhalt: Welcome to London</b>				
	Erste Orientierung in der britischen Hauptstadt; ein London-Projekt beginnen; über Regeln und eigene Erfahrungen in der U-Bahn sprechen; mit der U-Bahn fahren; einen Tagesausflug in London planen; sagen, was besser, größer usw. ist; Lesen, um Informationen zu erhalten; sich in der Großstadt zurechtfinden; den Ausgang einer Geschichte schreiben; einen Auszug aus einer bekannten Kriminalgeschichte lesen und verstehen				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 31, ex. 1)	Am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (z.B. S.) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 29, ex. 16, S. 29, ex. 15) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 25, ex. 4) unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 25, ex. 3, S. 26, ex. 7) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 28, ex. 14)	Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 24, ex. 1)	Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 27, ex. 12)	Die wichtigsten Informationen aus einer E-Mail in der Fremdsprache wiedergeben (S. 118)



<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 29, ex. 18)	Wortfeld „London/Sehenswürdigkeiten“ Mit der U-Bahn fahren; den Weg erfragen/beschreiben	<i>Past Progressive</i> Steigerung von Adjektiven der Vergleich im Satz das Stützwort <i>one/ones</i> <i>have</i> und <i>have got</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Orientierung in London; Reisen	spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 31, ex. 2)		Mit der U-Bahn fahren: den Weg erfragen und beschreiben und Tickets kaufen (S. 25, ex. 4)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	Methoden zum globalen, detaillierten und selektiven Hörverstehen anwenden (z.B. S. 28, ex. 13)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 35, ex. 1)		unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 34, ex. 1)



<b>Unit 3</b>	<b>Inhalte: Pocket money</b>				
	Einkaufsdialoge; Textsorte: Persönlichkeitstest; über den Kauf von Modeartikeln sprechen; Bestätigungsfragen stellen; ein Gespräch mit einer Verkäuferin/einem Verkäufer führen; in einem Café bestellen; höflich mit der Bedienung sprechen; über persönliche Pläne sprechen; einen narrativen Text mit Rückblende verstehen; eine Fortsetzung für die Geschichte verfassen; eine Einkaufsliste schreiben; eine Speisekarte verstehen; über Hausarbeit sprechen				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
		in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 43, ex. 15) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 41, ex. 11)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 41, ex. 9b) Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 40, ex. 7, S. 45, ex. 2) Kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefe) die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 48, ex. 2b)	kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 49, ex. 2) Eine Einkaufsliste schreiben (z.B. S. 48, ex. 1)	Elemente einer Speisekarte in der anderen Sprache wiedergeben (S. 119)

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 43, ex. 17) die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z.B. S. 39, ex. 3)	Wortfeld „Einkaufen“ In einem Café bestellen	Bestätigungsfragen <i>some, any, no</i> und <i>every</i> und ihre Zusammensetzungen <i>das going to future</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining



<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben und Gewohnheiten Jugendlicher in Großbritannien, Einkaufen, Taschengeld, Ausgehen	spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 36, ex. 1, S. 38, ex. 1b, S. 42, ex. 12)		in einem Café bestellen/höflich mit der Bedienung sprechen (S. 41, ex. 11)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 45. ex. 3)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 48, ex. 2)		

<b>Unit 4</b>	<b>Inhalte: Who wants to be a star?</b>				
	Über die Darstellung von Stars in einer Jugendzeitschrift sprechen; Teile eines Zeitschriftenartikels zusammenfügen; ein Pop-Projekt machen; über die erste Liebe lesen; Textsorte: Fotoroman; sagen, was (gerade) passiert; ein Interview verstehen; Fragen, was jemand gemacht hat; über die Vergangenheit berichten und sie in Beziehung zur Gegenwart setzen; Erfahrungsberichte berühmter Menschen verstehen; die Vor- und Nachteile, ein Star zu sein, beurteilen; Berufe benennen				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>		<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 57, ex. 11)  einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 54, ex. 1, S. 59, ex. 18)	auf einfache Sprech-anlässe reagieren und einfache Sprech-situationen bewältigen (z.B. S. 57, ex. 12)	Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 58, ex. 13, 14, S. 61, ex. 2)	Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 65, ex. 1)	die wichtigsten Informationen aus einem Hörtext in der anderen Sprache zusammenfassen (S. 120)
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>	
	einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 55, ex. 3)	Wortfeld „Stars“  ein Projekt planen	<i>Present Perfect</i> : regelmäßige und unregelmäßige Formen, Fragen, Verneinungen und Kurzantworten	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	



	die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z.B. S. 59, ex. 19)		<i>Present Perfect</i> und <i>Simple Past</i>	
--	---	--	---	--

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: berühmte Persönlichkeiten</p> <p>Berufsorientierung: Kennenlernen verschiedener Berufe mit Schwerpunkt berühmte Persönlichkeiten</p>	spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 61, ex. 4)		ein Interview mit einem Star führen (S. 57, ex. 10)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	<p>Vorwissen aktivieren (z.B. S. 52, ex. 1)</p> <p>Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 53, ex. 2)</p>	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 53, ex. 4, S. 55, ex. 6)	einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 53, ex. 4)	<p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen:</p> <p>Verb-Nomen Paare finden (z.B. S. 64, ex. 1)</p> <p>in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 53, ex. 4, S. 55, ex. 6, ex. 57, ex. 11)</p>



<b>Unit 5</b>	<b>Inhalte: Fit for life!</b>				
	Über öffentliche Sportangebote in GB reden; Textsorte: Internetseite; Textsorte: Sportfachzeitschrift; sagen, wie jemand etwas tut; einen Konflikt lösen; die Art und Weise vergleichen, in der etwas passiert; mit dem Arzt sprechen; Aussagen zu einem Vorfall vergleichen und den Gesamt Ablauf rekonstruieren; einen Bericht verfassen; Körperteile benennen				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 67, ex. 4, S. 69, ex. 6)	am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (z.B. S. 66/67)  in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 73, ex. 19)	Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 72, ex. 15, 16)  kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (einer Internetseite) die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 67, ex. 2)	kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 79, ex. 3)  einfache Modelltexte umformen  kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 71, ex. 14, S. 79, ex. 4)	die wichtigsten Informationen aus einem Interview in der anderen Sprache zusammenfassen (S. 120)

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 73, ex. 21)	Wortfeld „Sport“  ein Interview führen  einen Streit schlichten	Die Fragewörter <i>who, what</i> und <i>which</i>  Fragen mit Fragewörtern und Präpositionen  Adverbien der Art und Weise  die Steigerung des Adverbs	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Persönliche Lebensgestaltung: alltägliches Leben und Ereignisse, Freizeit und Hobbies  Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Sportkultur und sportliches	spielerisch andere Sichtweisen erproben (z.B. S. 69, ex. 5, S. 74)		einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: einen Streit schlichten (S. 71, ex. 13)



	Interesse Jugendlicher in Großbritannien			
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 66, ex. 1)  gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 75, ex. 1, 2)	eigene Texte nach Vorlagen gestalten (z.B. S. 75, ex. 3)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 70, ex. 8, 9)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 78, ex. 3, 4, 5, 6)

<b>Unit 6</b>	<b>Inhalte: In Scotland</b>				
	Etwas über die schottische Landeskunde erfahren; nationale Klischees hinterfragen; Zugehörigkeit ausdrücken; eine Postkarte oder einen Brief schreiben; eine Radiosendung verstehen; sagen, was in der Zukunft passieren wird; einfache Bedingungen ausdrücken; eine Wettervorhersage verstehen; über eine historische Persönlichkeit lesen; Charaktere in einer Geschichte untersuchen; das Wetter				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 83, ex. 3)	in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 87, ex. 9)  unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 84, ex. 2, S. 88, ex. 14)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 95, ex. 4)  Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 86, ex. 7)  kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefe) die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 83, ex. 2, S. 84, ex. 1)	kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 85, ex. 6)	die wichtigsten Informationen einer Postkarte in der Fremdsprache wiedergeben (S. 121)



<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z.B. S. 94, ex. 4)	Wortfeld „Schottland“ und „Wetter“	Possessivpronomen das <i>will future</i> : Aussagen, Verneinungen, Fragen und Kurzantworten  das <i>will future</i> und das <i>going to future</i>  Bedingungssätze in der einfachen Gegenwart  Gegenüberstellung: <i>if</i> und <i>when</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Landeskunde, Geschichte und historische Persönlichkeiten Schottlands	über Klischees über Schotten diskutieren (z.B. S. 83, ex. 3b)		
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 83, ex. 1)  gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z.B. S. 90/91)	eigene Texte nach Vorlagen gestalten (z.B. S. 85, ex. 5)	Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 91, ex. 2)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 94, ex. 1, 2)  in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 83, ex. 4)



<b>Unit 7</b>	<b>Inhalte: English everywhere</b>				
	Gründe und Möglichkeiten, nach GB zu reisen; sich am Flughafen orientieren; eine Broschüre lesen; die Gastfamilie um Hilfe bitten; Tipps schreiben; einen Brief verstehen; erste Begegnung mit einigen Aussprachevarianten des Englischen; ein USA-Quiz; den Stil eigener Erzähltexte verbessern; Fremdwörter; mit einem Wörterbuch arbeiten				
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z.B. S. 97, ex. 3)  adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 97, ex. 2, 3)	aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 99, ex. 4)	Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 103, ex. 2)  kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefe) die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 100, ex. 5)	kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen (z.B. S. 105, ex. 2)	die wichtigsten Informationen aus einem Telefonat in der Fremdsprache wiedergeben (S. 121)

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z.B. S. 101, ex. 8)	Wortfeld „Reisen“  Fremdwörter	Modalverben <i>may, could, shall</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reisen nach und Orientierung in GB, Varianten des Englischen			einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: Fragen an die Gastfamilie stellen (S. 99, ex. 2)
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	Ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln	authentische Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 104, ex. 1)  mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerksgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. S. 104, ex. 1)



	<p>föhren, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (z.B. S. 102/103)</p>	<p>meln und notieren (z.B. S. 97, ex. 1)</p> <p>eigene Texte nach Vorlagen gestalten (z.B. S. 99, ex. 3b)</p> <p>Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 103, ex. 3)</p>	<p>untersuchen (z.B. S. 98, ex. 1)</p>	<p>3)</p>
--	---	--	--	-----------



Klasse 7

<b>Vertiefung und Differenzierung der Kompetenzerwartungen (gem. KLP) außerhalb des Englischunterrichts</b>
<b>Vorbereitung und Teilnahme am Wettbewerb „The Big Challenge“</b> <b>Methodentraining</b> (PSE-Tage): <b>LisePlus-Kurse:</b> - English theatre club Projektwoche

Unit 1: The world of sport

Inhalte				Grammatik	Interkulturelle Kompetenzen
Beliebte Sportarten und ihre Regeln kennen lernen; ein „persönliches Vokabular“ zusammenstellen; Sportreportagen im Radio verstehen; über Termine und Verabredungen in der Zukunft sprechen; um Hilfe bitten und Hilfe anbieten; ein Streitgespräch verstehen; Zustimmung und Ablehnung ausdrücken; ein Streitgespräch führen; einige kuriose Sportfakten kennen lernen; Personen und Dinge näher bestimmen; Wortschatzlücken durch Paraphrasieren umgehen; eine Sportlerbiografie lesen; kuriose Sportfakten zusammenstellen; auf den Sinnzusammenhang bei Wörtern achten; Verb-Nomen-Paare				das <i>simple present</i> und das <i>present progressive</i> zur Wiedergabe der Zukunft  notwendige Relativsätze und Relativsätze mit <i>whose</i>  Präpositionen im notwendigen Relativsatz	herkömmliche und außergewöhnliche Sportarten und Sportler  unbekannte Wörter umschreiben
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (u.a. zu Thema, Figuren, Handlungsverlauf)	In Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten	thematisch vorbereiteten Sachtexten (u.a. Broschüren, Flyer, Leserbriefen) wesentl. Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen  einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte ( <i>easy readers</i> ) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen	die wichtigsten Informationen einer Webseite auf Deutsch wiedergeben	aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln  die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext erschließen  mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerksgrammatik arbeiten  exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden



**Unit 2: Once upon a time...**

Inhalte				Grammatik	Interkulturelle Kompetenzen
Einen Comic über die britische Geschichte verstehen; über die eigene Haltung zu Comics sprechen; Fähigkeit, Erlaubnis, Verbote und Pflichten ausdrücken; sich in einem Museum zurechtfinden; eine Diskussion über einen Ausflug verstehen; eine Diskussion über einen Schulevent vorbereiten und führen; Aussagen von Zeitzeugen verstehen; Vorzeitigkeit und logische Zusammenhänge ausdrücken; Charakter-beschreibungen erstellen; eine Erzählung mit verschiedenen Zeitebenen verstehen; das Ende einer Geschichte schreiben; französische Lehnwörter				die modalen Hilfsverben und ihre Ersatzverben  das Plusquamperfek	wichtige geschichtliche und kulturelle Ereignisse in Großbritannien  Dialoge für einen Museumsbesuch
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen	Gespräche beginnen, fortführen und beenden  in Gesprächssituationen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen	Vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen  einen längeren adaptierten Erzähltext bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen		bezugnehmend auf eine Informationsbroschüre eine E-Mail schreiben  zwischen zwei Gesprächspartnern verschiedener Sprachen vermitteln	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen  Methoden für das globale, detaillierte und selektive Lesen einer Geschichte kennen lernen und anwenden  Markieren und notieren (Mindmaps, Cluster)  exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Das Ende einer Geschichte verfassen  Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren



Unit 3: Living together

Inhalte				Grammatik	Interkulturelle Kompetenzen
Über einige bekannte Fernsehserien sprechen; über das eigene Familienleben berichten; eine Familiendiskussion am Mittagstisch verstehen; zwei Streitgespräche verstehen und beurteilen; einen Kompromiss bei einem Streit schließen; Beiträge zu einem Internet-Chat verstehen; theoretisch erfüllbare Bedingungen ausdrücken; Ratschläge erteilen; nicht erfüllbare Bedingungen ausdrücken; über entscheidende Ereignisse im eigenen Leben sprechen; Telefonnachrichten verstehen; Nachrichten hinterlassen und annehmen; einen Sketch lesen und verstehen; ein Theaterstück aufführen; ein Theaterprogramm erstellen; Personen beschreiben				Reflexivpronomen Bedingungssätze	Familienleben und -probleme Sich in andere Personen hineinversetzen und Ratschläge erteilen Telefonnachrichten verstehen und hinterlassen
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-/Sehtexten wichtige Informationen entnehmen  einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen	Gespräche beginnen, fortführen, beenden  Rollenspiele und Partnerinterviews	vorbereiteten Sachtexten (u.a. Broschüren, Flyer, Leserbriefen) wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen	in persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen	einen Brief an eine Jugendzeitschrift schreiben	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen  mündliche und schriftliche Texte nach einem vorgegebenen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln  Rollenspiele und Figureninterviews  unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u.a. mit Bildern oder Schaubildern, Definitionen arbeiten) und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen



**Unit 4: The UK on the move**

<b>Inhalte</b>				<b>Grammatik</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>
<p>Facetten britischer Regionen erkennen; regionale Aussprachevarianten kennen lernen; über die eigene Region sprechen; Berufe und Tätigkeiten angeben; neue Bekanntschaften machen; Hilfe anbieten und annehmen; sich entschuldigen und eine Entschuldigung annehmen; sagen, wie jemand etwas macht; sagen, wie etwas riecht, aussieht, sich anfühlt; kursorisches und selektives Lesen; einem Sachtext gezielt Informationen entnehmen; Erfahrungsberichte britischer Jugendlicher lesen; eine Reiseempfehlung; Kollektivnomen; Wortbildung</p>				<p>Adjektive als Nomen/ nach bestimmten Verben  das Futur II</p>	<p>nationale und regionale Identität in GB: Regionen, Aussprachevarianten u. kulturelle Vielfalt  Auseinandersetzung mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen  Hilfe erbitten und anbieten und sich entschuldigen/eine Entschuldigung annehmen</p>
<b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>	<b>Methodische Kompetenzen</b>
<p>Äußerungen und Hörtexten (u.a. Unterhaltung, einfachen Radiosendungen) wichtige Informationen entnehmen</p>	<p>in Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden</p>	<p>Vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen  einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung)</p>	<p>In einem Gespräch zwischen verschiedensprachigen Nachbarn vermitteln</p>	<p>längere Texte gliedern und markieren  mündliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln  auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen  Texterschließungsverfahren und exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden</p>



Unit 5: Media messages

Inhalte				Grammatik	Interkulturelle Kompetenzen
Über die Wirkung der Medien sprechen; eigene Mediengewohnheiten beschreiben; einen Artikel über die Rollenbesetzung für eine Seifenoper lesen und verstehen; sagen, was gemacht wird bzw. wurde; die Bedeutung der Medien im eigenen Leben beschreiben; Vor- und Nachteile verschiedener Medienarten diskutieren; zwei Produktanzeigen verstehen; sagen, was gemacht worden war; sagen, was einem gesagt oder angeboten worden ist; eine Internetanzeige erstellen; die Arbeit eines anderen prüfen; die Struktur eines Zeitungsberichtes erkennen; einen Zeitungsbericht schreiben; über die positiven Auswirkungen zweier Medien lesen; eine Umfrage zu Mediengewohnheiten in der Klasse durchführen; höfliche Antworten				das Passiv	Medien: Vielfalt, Wirkung, Vor- und Nachteile, Medienstars  höflich antworten
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
Einfachen Radio- und Filmausschnitten sowie einer Unterhaltung wichtige Informationen entnehmen	in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten	Vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen  einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen  in persönlichen Stellungnahmen eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen  einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u.a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten)	die wichtigsten Informationen zweier Filmbeschreibungen auf Englisch wiedergeben	Strukturieren und Modelltexte abwandeln (z.B. <i>newspaper report</i> )  Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten  Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden  grammatische Elemente in unbekanntenen Texten identifizieren und Regeln ableiten  Rollenspiele, Partnerinterviews



Unit 6: Time to travel

Inhalte				Grammatik	Interkulturelle Kompetenzen
Über berühmte Weltreisende und Gründe für das Reisen reden; ein Gespräch über eine Reise verstehen; ein Gespräch über ein Computerspiel verstehen; berichten, was jemand gesagt hat; jemandem einen Rat geben; nach dem Inhalt eines Mediums fragen; Empfehlungen aussprechen; einen Unfallbericht verstehen; berichten, was jemand gefragt oder befohlen hat; Hilfe in einem Notfall anfordern; im Gespräch Interesse zeigen; Füllwörter verwenden; ein <i>Small-talk</i> -Wettbewerb; eine Abenteuergeschichte lesen und verstehen; eine Textpassage in einen Dialog umwandeln; eigene narrative Texte interessanter machen; unbekannte Wörter erraten				direkte und indirekte Rede (mit/ohne Zeitverschiebung, Zeitangaben, Fragen und Aufforderungen)	Medien: Computerspiele, Bücher, Filme Reisen in der Geschichte und heute sich nach einem Unfall richtig verhalten
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten (u.a. Unterhaltung) wichtige Informationen entnehmen	Am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen  Rollenspiele, Partnerinterviews	Vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen  längere adaptierte Erzähltexte auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen		Durchsagen am Flughafen verstehen und in der anderen Sprache wiedergeben	Markieren und notieren Strukturieren und Modelltexte abwandeln Texterschließungsverfahren und exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden  grammatische Elemente in unbekanntem Texten identifizieren und Regeln ableiten  in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u.a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen)



Klasse 8

<b>Vertiefung und Differenzierung der Kompetenzerwartungen (gem. KLP) außerhalb des Englischunterrichts</b>
<b>Vorbereitung und Teilnahme am Wettbewerb „The Big Challenge“</b> <b>Methodentraining</b> (PSE-Tage): <b>LisePlus-Kurse:</b> - English theatre club Projektwoche

Unit 1: New York City

Inhalte				Grammatik	Interkulturelle Kompetenzen
Erste Informationen sammeln; das „persönliche Vokabular“ erweitern; die Hinweise einer Touristenführerin auswerten; Aussagen über New York auswerten; über Handlungen sprechen, die in der Vergangenheit begannen und jetzt noch andauern; auf sich aufmerksam machen; sagen, seit wann bzw. wie lange eine Handlung in der Vergangenheit bereits andauert hatte; Gefühle identifizieren und begründen; in konkreten Situationen Gefühle angemessen zum Ausdruck bringen; über ein Kunstprojekt für Jugendliche lesen; Personen und Dingen Attribute zuordnen; Attribute und Handlungen qualifizieren; eine positive Meinung ausdrücken; eine Radiosendung von Jugendlichen verstehen; über die eigene Nachbarschaft sprechen; Unterbrechen und Verständnisfragen; die US-amerikanische Aussprache verstehen; Umgangssprache erkennen; selektives Hören; einen Bericht über ein Mädchen aus Haiti lesen; über die Probleme von Immigranten sprechen; die eigene Meinung ausdrücken; Andenken; AE vs. BE; Wortfamilien				<i>Present perfect progressive</i> mit <i>since</i> und <i>for</i>  <i>Past perfect progressive</i>  Verben mit Objekt und Adjektiv  <i>Present perfect progressive</i> mit <i>since</i> und <i>for</i>  <i>Past perfect progressive</i>  Verben mit Objekt und Adjektiv	Altersgemäße Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Wertvorstellungen am Bsp. Von Menschen in New York City (Gefühle ausdrücken, Umgangssprache verstehen)
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
Äußerungen und Hörtexten (Radio) bzw. Hör- Sehtexten (Filmausschnitte) wichtige Informationen entnehmen	Rollenspiele und Partnerinterviews		Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung)	Aus kurzen deutschsprachigen Gebrauchstexten (u.a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben	Markieren und notieren (Mindmap, Cluster)  Texte strukturieren (z.B. Pro- und Kontra-Argumentation)  Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln  Rollenspiele und Figureninterviews  Gruppen- und Partnerarbeit selbständig organisieren  grammatische Elemente und Strukturen in unbekanntem Texten identifizieren und Regeln ableiten



Unit 2: Go, Bears, go!

Inhalte				Grammatik	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Etwas über den Alltag an einer amerikanischen Schule erfahren; ein Gespräch über unterschiedliche Schulsysteme verstehen; eine Erzählung über den Alltag an einer amerikanischen Schule lesen; einen Hörtext über einen Eklat verstehen; Informationen und Argumente sammeln und ordnen; eine Diskussion zu einem Streitthema durchführen; ein Tagebuch verstehen; Handlungen in der Vergangenheit kommentieren; sagen, wie man behandelt werden möchte; Regeln formulieren; ein Thema recherchieren: eine Argumentationsstruktur erstellen; einen argumentativen Text schreiben und überprüfen; Strukturwörter in argumentativen Texten; Schulwörter in <i>AE/BE</i>; zusammengesetzte Nomen</p> <p>(Text A oder B muss behandelt werden.)</p>				<p>modale Hilfsverben mit dem Infinitiv Perfekt</p> <p>der Infinitiv des Passivs</p>	<p>exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA</p> <p>Diskussionen führen (z.B. S. 36, <i>Speaking skills</i>)</p>
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
<p>Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-/Sehtexten wichtige Informationen entnehmen</p>	<p>In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden.</p>	<p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung)</p>	<p>Englischsprachige mündliche Informationen (u.a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben</p>	<p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln</p> <p>Texte strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln</p> <p>Rollenspiele und Figureninterviews</p> <p>Gruppen- und Partnerarbeit selbständig organisieren</p> <p>grammatische Elemente und Strukturen in unbekanntem Texten identifizieren und Regeln ableiten</p>



Unit 3: Out West

Inhalte				Grammatik	Interkulturelle Kompetenzen
Über die eigenen Vorstellungen des amerikanischen Westens sprechen; ein Gespräch über Mobilität verstehen; eine Unterhaltung über Freizeitaktivitäten verstehen; mit dem Gerundium über Vorlieben, Abneigungen, Interessen und Ängste sprechen; zwei Unterhaltungen im Supermarkt beurteilen; formelhafte Antworten kennen lernen; an Gesprächen in lockerer Atmosphäre teilnehmen; eine Museumsbroschüre verstehen; sagen, was gerade gemacht wird bzw. wurde; Lernertypen erkennen; eine klischeehafte Liebesgeschichte lesen und verstehen; über Klischees in Film und Literatur sprechen; eine Episode in einer Geschichte ergänzen; über die Darstellung der amerikanischen Ureinwohner in einer Geschichte sprechen; <i>AE</i> vs. <i>BE</i> ; unbekanntem Menschen freundlich begegnen				das Gerundium die Objekt + <i>-ing</i> -Form-Konstruktion die Verlaufsform des Passivs das Passiv bei Verben mit Präpositionen	nationale und regionale Identität am Beispiel des amerikanischen Westens: Menschen, geografische und kulturelle Aspekte  Auseinandersetzung mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren (z.B. Vorurteile und Klischees)  höfliche Konversationen führen (S. 51: <i>Talkwise</i> )
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen	(freie) Gespräche beginnen, fortführen und beenden  Rollenspiele und Partnerinterviews	einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen		bezugnehmend auf einen Artikel einen Brief auf Englisch schreiben	Markieren und notieren (Mindmap, Cluster)  Strukturieren und Modelltexte abwandeln  Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden z.B. Thema, Handlungsverlauf, Figuren in lit. Texten; Layout, Argumentationsfolge in geläufigen Sach- und Gebrauchstexten  exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (u.a. in Rollenspielen und Figureninterviews)  mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerksgrammatik arbeiten



Unit 4: Extreme action

<b>Inhalte</b>				<b>Grammatik</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>
<p>Einen Erfahrungsbericht über einen dramatischen Kletterunfall lesen und verstehen; über die Motivation für extreme Aktivitäten nachdenken; Gruppenerlebnis vs. Einzelgängertum; einen Auszug aus einem Abenteuerroman für Jugendliche lesen und verstehen; eine Episode aus anderer Perspektive umschreiben; Elemente einer Rezension erkennen; Fakt und Meinung unterscheiden; die Internetseite eines Erlebnisanbieters verstehen; Wünsche und Erwartungen an Andere ausdrücken; weitere Infinitiv- und Gerundiumkonstruktionen anwenden; jemandem helfen, mit seinen Ängsten umzugehen; sich in ein Foto hineindenken; die Eigenschaften unterschiedlicher Textsorten erkennen; eine Textsorte wählen und einen Text schreiben und überprüfen; Filmwortschatz; Wortbildung</p> <p>(Text A oder B muss behandelt werden.)</p>				<p>der Infinitiv</p> <p>Gerundium oder Infinitiv nach bestimmten Verben</p>	<p>Extremaktivitäten als Möglichkeit der Freizeitgestaltung und ihre Darstellung in den Medien</p> <p>Jemandem helfen, mit Ängsten umzugehen</p>
<b>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>	<b>Methodische Kompetenzen</b>
<p>Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen</p>	<p>In Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten</p>	<p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen</p> <p>In persönlichen Stellungnahmen eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen</p>	<p>aus kurzen deutschsprachigen Gebrauchstexten (u.a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben</p>	<p>längere Texte gliedern und/oder markieren (u.a. den sachlogischen Aufbau von Texten erschließen und zum Textverständnis nutzen)</p> <p>Strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 74: <i>Writing texts</i>)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten</p>



Unit 5: The Golden State

Inhalte				Grammatik	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Vorhandenes Wissen über Kalifornien sammeln und kommentieren; eine Radiosendung über Kalifornien und seine Einwohner verstehen; einen Text über die Anziehungskraft Kaliforniens verstehen; mit Nebensätzen Informationen geben; Situationen erkennen, die die Verwendung unterschiedlicher Register verlangen; Sprache situationsgerecht anwenden; einen Zeitungsbericht über Privatstrände verstehen; Partizipien als Adjektive benutzen; einen Kriminalfall unter Strandbesuchern lösen; starke Gefühle ausdrücken; einen Auszug aus der Biografie eines Hollywoodstars lesen und verstehen; Kinder in der Filmindustrie; eine Filmempfehlung schreiben; Einzelheiten zu <i>setting</i> und <i>plot</i> festlegen; durch den Einsatz von Stilmitteln Atmosphäre schaffen; <i>phrasal verbs</i>; Orthografie in <i>AE/BE</i></p>				<p>nicht-notwendige Relativsätze Partizipien als Adjektive</p>	<p>nationale und regionale Identität am Beispiel von Kalifornien Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse (u.a. Musik, Film und Fernsehen)</p> <p>Auseinandersetzung mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen (u.a. im Austausch mit E-Mail- Partnerinnen und -Partnern, in der produktionsorientierten Arbeit mit einfachen authentischen Texten) und vergleichende Reflexion</p> <p>Starke Gefühle ausdrücken (z.B. S. 91, ex. 6)</p> <p>verschiedene Sprachregister erkennen und einsetzen (z.B. S. 88, ex. 2, 3)</p>
Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
<p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen</p>	<p>In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden</p>	<p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte (<i>easy readers</i>) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung)</p> <p>In persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen</p>	<p>Aus kurzen deutschsprachigen Gebrauchstexten (u.a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben</p> <p>Englischsprachige mündliche Informationen (u.a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben</p>	<p>Strukturieren (u.a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten</p> <p>Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden</p> <p>auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen</p> <p>grammatische Elemente und Strukturen in unbekanntem Texten identifizieren und Regeln ableiten</p>



Klasse 9

<b>Vertiefung und Differenzierung der Kompetenzerwartungen (gem. KLP) außerhalb des Englischunterrichts</b>
<b>Methodentraining</b> (PSE-Tage): <b>LisePlus-Kurse:</b> - English theatre club Projektwoche

Unit 1: Australia

Inhalte		Grammatik & Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Wortschatz	Interkulturelle Kompetenzen	
Über Reaktionen in unerwarteten Situationen sprechen; über subtilen Rassismus nachdenken; Personencharakterisierung in einem literarischen Text herausarbeiten; Das Ende einer Geschichte schreiben; die Eigenart des australischen Englisch kennen lernen; die Funktion von Global- und Detailverständnis kennen lernen; ein Internetprojekt durchführen; über frühere Gewohnheiten sprechen; etwas zulassen/tun lassen, jemanden zu etwas zwingen; ein Problem mit der australischen Polizei besprechen; die literarischen Termini <i>plot, characterization, setting, perspective, foreshadowing, climax</i> und <i>turning point</i> kennen lernen und in einer eigenen Geschichte anwenden lernen; <i>peer editing</i> ; australische Wörter; australisches Englisch verstehen; <i>is said to</i> oder <i>is supposed to</i> in formellen und weniger Situationen anwenden.		<i>used to, let, make</i> und <i>have something done</i> ; typische Aussprachevarianten des australischen Englisch erkennen und verstehen	Wortfeld „Australia“ typisch australisches Vokabular verstehen und erklären, Wendungen zur Charakterisierung, Vokabular zum Umgang mit verschiedenen Elementen einer Geschichte	Einblick in die Geschichte, Kultur und das gesellschaftliche Leben Australiens; Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und andere kulturelle Perspektiven einnehmen	
Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
einen kritischen Songtext verstehen (z.B. S. 21, ex. 4); Hörtexten bzw. Hör-/ Sehtexten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. S. 13, ex.4, S.15, ex. 4); medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 8, <i>Zoom-in</i> )	Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartnerinnen und –partner einstellen Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 15, ex. 2); über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 13, ex. 2d)	literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u. a. Figurendarstellung, Handlungsführung, Erzählperspektive) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen; Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen	einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben (z.B. S. 20, ex. 3) Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 13, ex. 5, S. 15, ex. 5)	Bei kulturellen Unstimmigkeiten zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern vermitteln (z.B. S. 86); die wichtigsten Inhalte englischsprachiger Fernsehsendungen wiedergeben (z.B. S. 87)	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten); produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen: eine Geschichte als Vorlage für die eigene Textproduktion nutzen; einen Zeitungsbericht schreiben; Medienkompetenz: das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben; Internet- Recherche; Zweitkontrolle zur Planung, Durchführung und Kontrolle von Textproduktionsaufgaben einsetzen; mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln; narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen



Unit 2: What next?

Inhalte		Grammatik & Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Wortschatz	Interkulturelle Kompetenzen	
<p>Über die Zukunft nach dem Schulabschluss nachdenken; ein Gespräch über die Berufswünsche dreier Jugendlicher verstehen; eine beruflich orientierte Selbsteinschätzung; sich über berufliche Perspektiven informieren; berufliche Pläne diskutieren; über persönliche Eigenschaften reden; Partizipien zur stilistischen Verbesserung von Texten einsetzen; einen eigenen Bewerbungsbrief und einen eigenen Lebenslauf auf Englisch schreiben; über die berufliche Konkurrenz sprechen; Sätze auf verschiedene Weisen verknüpfen; ein eigenes Gedicht schreiben; sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten; die Bedeutung der Körpersprache; Vorstellungsgespräche strukturieren; ein Interview durchführen; die Textstruktur herausarbeiten; Erzählperspektive; eine kleine Biografie schreiben; <i>collaborative writing</i>: in Gruppenarbeit eine längere Biografie schreiben; berufliche Eignung versprachlichen; <i>be certain to, be likely to, happen to</i>: Entsprechungen der deutschen Adverbien „sicherlich, wohl, zufällig“; Suffixe; Alltagsenglisch verstehen</p>		<p>Partizipien anstelle eines Relativsatzes, Partizipialkonstruktionen anstelle von adverbialen Nebensatzes, <i>perfect participle</i>, mit Hilfe von Partizipien Sätze verknüpfen, das Partizip und der Infinitiv nach Verben der Wahrnehmung und einem Objekt Alltagsenglisch verstehen (z.B. S. 41, ex. 4) typische orthographische Muster als Rechtschreibhilfen systematisch nutzen</p>	<p>Wortfelder „Berufswahl“ und „Bewerbung“ über die eigenen Qualitäten sprechen</p>	<p>Berufsorientierung: berufliche Interessen von Heranwachsenden, Berufswahl, Bewerbung Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern; literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen; in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln); sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten</p>	
Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
<p>Außerungen und Hörtexten bzw. Hör-/ Sehtexten Einzelinformationen entnehmen; der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen; Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. Darstellung und Beziehung der Figuren, <i>setting</i>, Handlung) entnehmen (z.B. S. 28, ex. 2)</p>	<p>sich Gesprächspartnerinnen und - partner einstellen; an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 43, ex. 8); in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z.B. in Bewerbungsgesprächen) (z.B. S. 37, ex. 4, S. 43, ex. 7); Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten; den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 29, ex. 4); über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 28, ex. 1); literarische Texte verstehen sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen (z.B. S. 40, ex. 4); Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen</p>	<p>Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit darstellen und erläutern Sachtexte (u. a. anwendungsorientierte Texte wie Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen; zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 34, ex. 1)</p>	<p>Die wichtigsten Informationen einer Internetseite auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 88); Einer Gebrauchsanweisung die wichtigsten Informationen entnehmen und auf Englisch wiedergeben (z.B. S. 89); Informationen auf einer Webseite auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 45, ex. 4)</p>	<p>Detailliertes und selektives Hören und Lesen; längere Texte gliedern und zusammenfassen; inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten; Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von Textproduktionsaufgaben einsetzen; Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln, narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen; grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden; produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen; Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten); in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen</p>



Unit 3: Media-mad

Inhalte		Grammatik			Interkulturelle Kompetenzen	
<p>Themenschwerpunkt: Media, z.B. Internet, Filme und Werbung, Wandel der Medien in den letzten Jahren kritisch betrachten und reflektieren. Hierzu werden literarische Texte und Gebrauchstexte herangezogen.</p> <p>Einen Sachtext mit Hilfe eines <i>flow chart</i> auswerten; Umgang mit dem Internet üben; einen Videoblog verstehen; einen eigenen Blog erstellen; über die Rolle von Medien im Alltagsleben sprechen; ein kritisches Gespräch über Reality Shows verstehen; eine Zeitschriftenserie gestalten; einen Bericht über <i>social networking sites</i> mit Hilfe von <i>scimming</i> und <i>scanning</i> verstehen; eine kritische Internetrecherche durchführen; kritisch Stellung zu der Stellung von Medien beziehen; höflich argumentieren; wesentliche Merkmale eines Drehbuchs kennen lernen; das eigene Drehbuch planen; das eigene Drehbuch für einen humoristischen Werbespot durchführen (schreiben und filmen); Medienvokabular sammeln, lernen und anwenden; <i>false friends</i>; Adjektive mit <i>past participles</i> bilden.; Kurzformen in der Umgangssprache üben.</p>		<p>Kurzformen in der Umgangssprache</p> <p>Wortfeld <i>Medien</i></p> <p>Höflich argumentieren</p> <p>Tätigkeitsverben und Zustandsverben</p> <p>Hervorhebung mit <i>to do</i></p> <p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p> <p><i>False friends</i> erkennen und vermeiden</p> <p>z.B. S. 59</p>			<p>Altersgemäße, kritische Auseinandersetzung mit Medien (z.B. Internet, Filme, Werbung)</p> <p>in Begegnungssituationen in eigenem Umfeld (e-mail und Telefonkontakte) gängige Konventionen erkennen und sich im Umgang mit anderen Konventionen sensibel verhalten, um mögliche Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden</p> <p>z.B. S. 56, ex7</p>	
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen	
<p>Äußerungen und Hörtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen entnehmen (z.B. S. 50, ex.4)</p> <p>Der Kommunikation im Unterricht bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen</p> <p>Hör- und Filmszenen wesentliche Aussagen entnehmen (z.B. S. 52, ex.2)</p> <p>Medial vermittelten einfachen authentischen/adaptierten Texten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 65)</p>	<p>Bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner einstellen</p> <p>An einfachen Diskussionen (pro&lt;-&gt;contra) teilnehmen</p> <p>Arbeitsergebnisse präsentieren</p> <p>Kurzreferate halten</p> <p>Sich über eigene Interessen und Erfahrungen austauschen</p> <p>Über ein erlebtes Ereignis lebhaft berichten</p> <p>z.B. S. 50, 98</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Aspekte entnehmen und Detailinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Literarische Texte und ihrer wesentlichen Textmerkmale verstehen (Figurendarstellung, stilistische Besonderheiten)</p> <p>Texte aus den Bereichen</p> <p>Jugendbuch, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen</p> <p><i>Battle of the books</i></p>	<p>Sachverhalte angemessen differenziert darlegen und erläutern</p> <p>Sachtexte (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen</p> <p>Einfache Geschichten fortschreiben</p> <p>Dramatische Szenen schreiben</p> <p>Sachtexte/literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich kommentieren</p> <p>Zu Problemen Stellung beziehen</p>	<p>Einem gesprochenen Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben</p> <p>Anglizismen in der deutschen Sprache erklären</p> <p>Informationen aus einem Sachtext mündlich übertragen</p>	<p>Erweitern und Festigen der Methodenkompetenz;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Methoden des Hörens und Lesens einsetzen (z.B. globales, selektives Hören); z.B. <i>skills page</i></li> <li>• Längere Texte zusammenfassen (z.B. S. 50)</li> <li>• Narrative Texte sinntragend vortragen</li> <li>• Inhaltliche oder stilistisch auffällige Passagen markieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 65)</li> <li>• Grundinventar zur Durchführung/ Kontrolle von Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 58, 65)</li> <li>• In Sach- und Gebrauchstexten einfache sprachliche/rhetorische Mittel und die Abfolge von Argumenten beschreiben (z.B. 58)</li> <li>• Internet für die Recherche, Kommunikation und für sprachliches Lernen benutzen (z.B. 54)</li> <li>• Zuwachs im Bereich der Medienkompetenz: das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton beschreiben</li> <li>• Lern- und Arbeitsprozesse und kooperativ gestalten</li> <li>• In kooperativen Arbeitsphasen die englische Sprache als Arbeitssprache verwenden</li> </ul>	



Unit 4: Human rights

Inhalte		Grammatik			Interkulturelle Kompetenzen
<p>Themenschwerpunkt: über allgemeine Rechte und Werte sprechen; sich über konkrete Menschenrechtsverletzungen informieren und darüber sprechen; über die eigenen Werte/Rechte nachdenken; einen Sachtext über die Entwicklung von persönlichen Rechten lesen; den Begriff Menschenwürde verstehen; den Ursprung der eigenen Ansichten kritisch reflektieren; einander Toleranz und Respekt entgegenbringen; eine Umfrage zu Toleranzniveau durchführen und kritisch kommentieren; über <i>role models</i> sprechen; ein Internetprojekt durchführen; über einen jugendlichen Menschenrechtler und über Zivilcourage sprechen; Ideen für eine eigene Kurzbiographie sammeln und eine eigene Kurzbiographie verfassen; Protestlieder und ihre Botschaften verstehen und kritisch kommentieren; <i>word building</i> Menschenrechtswokabular; <i>adjectives as nouns</i>; amerikanischen <i>slang</i> verstehen; neue <i>gerund-</i> und <i>Infinitivkonstruktionen</i> korrekt anwenden</p>		<p>Unterschiedliche Sprachregister verstehen (z.B. S. 73) Amerikanischen <i>slang</i> verstehen (z.B. S. 81) Wortfeld: Menschenwürde, Menschenrechte, Toleranz, Respekt Vokabular für den Umgang mit und das Schreiben von Kurzbiographien <i>Gerunds</i> und <i>infinitives</i> Adjektive als Nomen verwenden Kontinuierliche Arbeit an der Rechtschreibung</p>			<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Menschenrechte und Menschenwürde und (persönliche) Werte, Vorbilder, „Helden“ Lebensbedingungen und –weisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede/Gemeinsamkeiten erkennen, erläutern (z.B.68,74) Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf Kulturspezifische Merkmale erläutern (Verwendung von Stereotypen) literarische Texte aus unterschiedlichen (kulturellen) Perspektiven erschließen, kommentieren (z.B. S 74, 100) sich in der Kommunikation mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S.73, 83)</p>
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	Methodische Kompetenzen
<p>Äußerungen und Hörtexten, Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Detailinformationen entnehmen (S.72) Der Kommunikation im Unterricht in Argumentationen/Diskussionen folgen (z.B. S. 73) Medial vermittelten, einfachen authentischen Texten wesentliche Informationen entnehmen</p>	<p>Bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner einstellen (z.B. S.73) An einfachen Diskussionen (pro-&gt;contra) teilnehmen Arbeitsergebnisse präsentieren Den Inhalt von Testen/Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Position beziehen (z.B. S. 85) Über eigene Interessen/Erfahrungen berichten (z.B. 68, 72)</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Aspekte entnehmen und Detailinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Literarische Texte und ihrer wesentlichen Textmerkmale verstehen (Figurendarstellung, stilistische Besonderheiten (z.B. S. 101) Texte aus den Bereichen Jugendbuch, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen <i>Battle of the books</i> (s. 102-103)</p>	<p>Sachverhalte angemessen differenziert darlegen und erläutern (z.B. S.74,83) Sachtexte (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen Einfache Geschichten, Liedtexte, Gedichte, dramatische Szenen nach Modellvorgaben weiterschreiben Sachtexte/literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich kommentieren Zu Problemen argumentativ Stellung beziehen (z.B. S.71)</p>	<p>Einer englischsprachigen Person den Inhalt eines deutschen Poplieds erklären</p>	<p>Erweitern und Festigen der Methodenkompetenz;  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Methoden des Hörens und Lesens einsetzen (z.B. globales, selektives Hören); z.B. <i>skills page</i></li> <li>• Längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen</li> <li>• Narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 75)</li> <li>• Inhaltliche oder stilistisch auffällige Passagen markieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 65)</li> <li>• Grundinventar zur Durchführung/ Kontrolle von Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen</li> <li>• Mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden</li> <li>• Grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden</li> <li>• Den Einsatz besonderer sprachlicher Mittel als analysieren</li> <li>• Im Bereich Medienkompetenz: die Möglichkeiten des Internets für aufgabenbezogene Recherche einsetzen</li> <li>• Lern- und Arbeitsprozesse und kooperativ gestalten</li> <li>• In kooperativen Arbeitsphasen die englische Sprache als Arbeitssprache verwenden</li> </ul> </p>